

FDP

Fraktion in der Gemeindevertretung Fuldata

Fraktionsvorsitzender
Klaus D. Sänger
Kasseler Str. 44
34233 Fuldata

Pressemitteilung

FDP: Die Bima hat es verbockt!

Mit Bedauern hat die FDP Fraktion in der Gemeindevertretung Fuldata die Absage der Investorengruppe um Peter Hildebrand zur Kenntnis genommen. Für die FDP ist es nicht nachvollziehbar, dass die Bima noch immer nicht in der Lage ist, mit einem konkreten Preis für Grundstücke in der Kaserne in Erfolg versprechende Verhandlungen zu gehen.

Die Aussagen der Bima dazu sind aus Sicht der FDP ein Vertuschen der nicht zielführenden und wirtschaftsfeindlichen Arbeitsweise einer Bundesbehore. Es liegt bereits seit längerem ein Gutachten zur Machbarkeit der Konversion vor, was von der Bima mitfinanziert wurde, das eindeutige Aussagen über die Kosten der noch notwendigen Infrastrukturmaßnahmen macht. Wozu noch ein weiteres Gutachten, um einen Verkaufspreis zu ermitteln, fragt sich die FDP Fraktion.

In Vorgesprächen mit der Bundeswehr ist der FDP Fraktion glaubhaft zugesichert worden, dass ein gleitender Übergang in eine zivile Nutzung möglich ist. Warum schafft das nicht eine Bundesbehore (Bima) mit einer anderen Bundesbehore (Bundeswehr)? Diese Frage muss doch erlaubt sein, so die FDP weiter. Die FDP Fraktion fordert die Bundesregierung auf, hier klare Vorgaben zu setzen und das „Kompetenzwirrwarr“ im Interesse einer gezielten Wirtschaftsförderung zu beenden.

Die Behauptung von Frau Rita Drude, „es sei lange nicht klar gewesen, was die Kommune will“, ist schlicht und einfach falsch und zeigt, dass die Diskussion um das Konversionsgutachten in der Gemeindevertretung an ihr völlig vorbei gegangen ist. Die Kommune Fuldata hat ihre Hausaufgaben gemacht und dabei deutlich ihren Willen, keine Wüstung in der Kaserne anzurichten, zum Ausdruck gebracht. Die Bima muss sich fragen lassen, was wohl für den Steuerzahler billiger ist, eine verwüstete Kaserne oder ein Gewerbegebiet, in dem gearbeitet

wird und Steuern erwirtschaftet werden, auch wenn der Verkauf nicht ganz 100% der Kosten wieder einbringen.

Der Fraktionsvorsitzende der FDP Fraktion in der Gemeindevertretung Fuldata abschließend: „Ich habe in meiner langjährigen kommunalen Politiklaufbahn noch kein größeres Bürokratiemonster als die Bima kennen gelernt.“